

Inhaltsverzeichnis

Gespenserspuk auf der Ämmlerstraße 3

<<< zurück | **II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern** | weiter >>>

Gespensterspuk auf der Ämmlerstraße

Mitgeteilt von Heinr. Weißflog aus Raschau

Zwischen Mitweide bei [Schwarzenberg](#) und dem nördlich davon gelegenen Dorfe Schwarzbach befindet sich eine alte, nach dem Städtchen [Scheibenberg](#) führende Marktstraße, die Ämmlerstraße genannt. Dieselbe soll ihren Namen von einem früheren Bergherrn Ämmler haben, auf dessen Rat sie angelegt wurde. Von dieser Straße nun wird gar Schauriges erzählt. So soll daselbst des Nachts 12 Uhr, wenn alles recht ruhig ist, ein Leichenzug zu sehen sein, und den ihn begleitenden Gesang hört man über sich in der Luft. Dieser Gesang soll überaus lieblich klingen, so dass schon manche wie bezaubert stehen geblieben sind und gelauscht haben. Wer aber darauf hört, dem wird es verderblich, denn er findet seinen Weg nicht mehr. Erst wenn man irgend ein Kleidungsstück umwendet, so soll man sich wieder zurecht finden. Auf der Ämmlerstraße soll auch in stürmischen Nächten das [wilde Heer](#) zu sehen sein. Neben dem „Hussa!“ der vorüberjagenden Reiter hört man dann aber auch eine schöne, himmlische Musik.

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [schwarzenberg](#), [strasse](#), [leichenzug](#), [spuk](#), [wuetendesheer](#), [musik](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge108>

Last update: **2025/01/30 17:55**

